

## Presseinformation

### **Ausgleichsmaßnahmen an der Elz bei Teningen und Riegel abgeschlossen**

#### **Elz wurde naturnah umgestaltet • Vorgezogene Ersatzmaßnahmen für den Ausbau der Rheintalbahn**

(Karlsruhe, 27. April 2017) Im Vorfeld des Ausbaus der Rheintalbahn hat das Regierungspräsidium Freiburg im Auftrag der Deutschen Bahn von 2015 bis 2017 vorgezogene Ersatzmaßnahmen an der Elz bei Riegel und Teningen-Köndringen realisiert (Planfeststellungsabschnitt 8.1). Philipp Langefeld, Leiter des Großprojekts Karlsruhe-Basel, Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Freiburg, Hanno Hurth, Landrat des Landkreises Emmendingen, Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister der Gemeinde Teningen und Markus Jablonski, Bürgermeister der Gemeinde Riegel, weihten gemeinsam mit rund 85 Gästen die Umweltmaßnahmen ein. Dazu enthüllten sie zuerst eine Informationstafel in Teningen und pflanzten anschließend symbolisch eine Schwarzpappel.

#### **Wasserrahmenrichtlinie setzt Maßstäbe für ökologischen Zustand**

Seit dem Ausbau der Schwarzwaldgewässer zu Beginn des 19. Jahrhunderts verschwanden zunehmend gewässer- und auetypische Lebensräume. So konnte der Unterlauf der Elz den guten ökologischen Zustand, wie ihn die seit dem Jahr 2000 gültige Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) fordert, nicht mehr erreichen. Um den Gewässerlebensraum und die Auebereiche der Elz ökologisch wieder aufzuwerten, wurden umfangreiche Renaturierungsmaßnahmen durchgeführt.

#### **Revitalisierungsmaßnahmen der Elz bei Teningen und Riegel**

Bei Teningen-Köndringen wurde der linke Damm der Elz um rund 200 Meter verlegt, um Platz für die naturnahe Entwicklung des Gewässers und seiner Flussaue zu schaffen. Durch den kurvenreichen Flussverlauf entstehen unterschiedliche Strömungsverhältnisse, Wassertiefen und Fließgeschwindigkeiten. Die dadurch entstehenden natürlichen Strukturen bieten nun neuen Lebensraum für selten gewordene Tierarten. Zudem wurden Maßnahmen zum Hochwasserschutz umgesetzt. In einem etwa 850 Meter langen Gewässerabschnitt oberhalb der Autobahnbrücke konnte aufgrund der mangelnden Flächenverfügbarkeit keine Rückverlegung des Dammes erfolgen. Trotzdem wurde hier eine Wechselwasserzone geschaffen, die Lebensraum für Wasservogelarten und Kleinlebewesen bietet.

Bei Riegel wurde die Elz durch flache Kiesbänke und Tiefwasserbereiche naturnah und kurvenreich umgestaltet. Auch hier bieten sich neue Lebensräume für selten gewordene Tierarten wie beispielsweise den Atlantischen Lachs. In Riegel wurden zudem ebenfalls Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser umgesetzt.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Michael Breßmer  
Sprecher Großprojekt Karlsruhe  
- Basel  
Tel. +49 (0) 761 212-4504  
Fax +49 (0) 761 212-2372  
michael.bressmer  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse

## Presseinformation

Insgesamt hat die Deutsche Bahn für die Ersatzmaßnahmen rund 6,8 Millionen Euro investiert. Das Land Baden-Württemberg steuerte für den Hochwasserschutz weitere rund 4,8 Millionen Euro bei.

Zwei Informationstafeln fassen alle Details zu den Maßnahmen zusammen und liefern durch Bilder einen Einblick in die Umsetzung: Eine der Tafeln befindet sich in Teningen-Köndringen, (Köndringer Elzbrücke), die zweite Tafel steht in Riegel (Mündung Feuerbach).

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [twitter.com/karlsruhebasel](https://twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird von der Europäischen Union kofinanziert. Transeuropäisches Verkehrsnetz (TEN-V), Fazilität „Connecting Europe“.